

Erschaffung eines Cyborgs

(Gedicht mit kurzer Erläuterung)

Von abgemeldet

Erschaffung eines Cyborgs

Metall und Fleisch
Kabel und Adern
Platinen und Haut
Tod und Geist
Tod und Leben

Metall zum Fleisch
Kabel zu Adern
Platinen zur Haut
Tod zu Geist
Tod zu Leben

Metall auf Fleisch
Kabel auf Adern
Platinen auf Haut
Tod auf Geist
Tod auf Leben

Metall im Fleisch
Kabel in Adern
Platinen in Haut
Tod im Geist
Tod im Leben

Metallfleisch
Kabeladern
Platinhaut
Toter Geist
Totes Leben

Kurze Erklärung:

Dieses Gedicht ist zwar ziemlich monoton und zeugt nicht wirklich von kreativer Größe, dennoch hat es auf mich eine ganz besondere Wirkung, denn es stellt für mich die beste Beschreibung der Erschaffung von einem Lebewesen halb Mensch, halb Maschine dar. Zunächst werden nur die Teile des Roboters und die des Menschen, sowohl die rationalen wie auch die irrationalen, verglichen. Dann werden sie immer mehr zusammengefügt, bis sie am Ende eine vollkommene Einheit bilden. Dieses wahnsinnige Endprodukt wird durch drei rationale Neologismen und zwei irrationalen Antithesen beschrieben. Man zwar etwas Neues erschaffen, jedoch ist dieses Wesen weder tot noch lebendig.